



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtwerke**
Verfasser/in Hirsch, Yvonne
Vorlage Nr. 159/2024
Datum 28.10.2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Kenntnisnahme	26.11.2024	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Kenntnisnahme	26.11.2024	
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Kenntnisnahme	27.11.2024	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	28.11.2024	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	17.12.2024	

Betreff:

Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach

Anlagen:

1. Wirtschaftsplan 2025
2. Bilanz und GuV 2023

Beschlussvorschlag:

Dem Wirtschaftsplan 2025 wird zugestimmt.

		Euro
1.	Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit	
1.1	Erträgen von	14.904.100
1.2	Aufwendungen von	15.777.400
1.3	einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	-873.300

2.	Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit	
	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	12.640.100
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	12.500.100
2.1	einem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	140.000
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.111.000
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.439.200
2.2	einem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.328.200
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nr. 2.1 und 2.2)	-3.188.200
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.052.500
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.807.600
2.4	einem Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.244.900
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus 2.3 und 2.4)	-943.300
3.1	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen beträgt	4.792.500
3.2	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen beträgt	9.890.000
3.3	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	3.150.000

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Begründung

Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2025 orientiert sich bei allen Betriebszweigen (Bäder, Wasserversorgung, Verkehr, Mitunternehmerschaft badenova, Burghofgebäude, Wärmeversorgung und Stromversorgung) weitgehend an den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2023, den Ansätzen des Wirtschaftsplanes 2024 sowie den Prognosen für das laufende Wirtschaftsjahr. Der Wirtschaftsplan umfasst im Erfolgsplan Erträge in Höhe von 14.904.100 € und Aufwendungen in Höhe von 15.777.400 €. Der geplante Jahresverlust liegt bei 873.300 € und fällt somit um 106.600 € niedriger aus als im Plan 2024.

Betriebszweig Wasserversorgung

Erfolgsplan:

Die Stadtwerke planen mit einem Gewinn von 821.100 € ein um 120.100 € besseres Jahresergebnis als 2024. Den Mehreinnahmen durch die Gebührenerhöhung zum 01.01.2025 auf 2,40 €/m³ (Vorlage 184/2024) in Höhe von rd. 436 T € sowie Einsparungen bei den Personalkosten von 12 T € stehen höhere Aufwendungen für Bauunterhaltungsmaßnahmen von rd. 138 T €, rd. 58 T € höhere Abschreibungskosten sowie Kosten für Materialdirektverkauf um rd. 35 T € entgegen.

Die Betriebsführungspauschale an den technischen und kaufmännischen Betriebsführer steigt um rd. 27 T €. Die Konzessionsabgabe an die Stadt Lörrach liegt aufgrund des höheren Gebührenaufkommens bei 760.500 € (+51.000 €).

Vermögensplan:

Dieser sieht im Jahr 2025 Investitionen in das Trinkwassernetz und die Hausanschlüsse (inkl. Zähler) in Höhe von rd. 2.756 T € vor. Die Wasserkammersanierung in der Kaverne Schädelberg mit einem Gesamtvolumen von rd. 1.375 T € soll nach Fertigstellung der Wasserkammersanierung HB Salzert im Jahr 2025 begonnen werden.

Der Austausch der Fernwirkkabel ist weiterhin in der Ausführung. Für 2025 sind hierfür weitere 50 T € vorgesehen. Für Trübungsmessungen im Wasserwerk Grütt (Grüttbrunnen + Reinwasserkammer) werden 22 T € bereitgestellt. Eine weitere kleine Investition für 2025 ist für die MSR-Technik der Wasseraufbereitungsanlage im Parkschwimmbad (Springerbecken) mit 12 T € geplant.

Für die Liegenschaft Altes Wasserwerk/SAK wurden für das Jahr 2025 in Summe 85 T € für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im investiven Bereich geplant.

Betriebszweig Bäder

Erfolgsplan:

Hier wird ein Verlust in Höhe von 1.797.000 € im Jahr 2025 erwartet. Dies ist eine Verbesserung von 55.400 € im Vergleich zum Planjahr 2024, welche hauptsächlich aus Einsparungen resultiert.

Die Abschreibungskosten haben sich um rd. 14,5 T € reduziert. Die Ausgaben für Fremdleistungen im Bauunterhalt sinken um rd. 30 T €. Weiterhin verringern sich die Kosten für Energie- und Wasser um ca. 11 T €.

Im Jahr 2025 wurde der Verkauf der Holzhackschnitzelanlage an die Stadtenergie geplant, um damit eine weitere Erzeugungsanlage für das neue Wärmeversorgungsgebiet Stetten-Dorf zu schaffen.

Der Verkauf reduziert im Betriebszweig Bäder einerseits die Betriebskosten und andererseits die Erlöse aus der Nebenkostenabrechnung mit dem mitversorgten Campus Rosenfels. Durch neu hinzukommende Wärmebezugskosten wurde die Auswirkung in der Planung neutralisiert.

Vermögensplan:

Das Hallenbad bedarf einer grundlegenden Sanierung (siehe Vorlage 192/2024 zum Sachstandsbericht des Hallenbades).

Es werden insgesamt 10 Mio. Euro eingeplant, die allerdings lediglich als Platzhalter zu verstehen sind. Es folgt die Erarbeitung verschiedener Sanierungsszenarien mit entsprechender Kostenhinterlegung.

Für diverse kleinere Maßnahmen im Hallenbad wurde ein Investitionsbetrag von 8 T € eingeplant. Für neue Kassenanlagen und Schließungen der Spinde im Hallen- sowie Freibad sind insgesamt 80 T € eingeplant.

Weitere 20 T € sind für die Errichtung von Grillplätzen im Parkschwimmbad vorgesehen.

Betriebszweig Verkehr

Hier wird das erwartete Defizit mit voraussichtlich 934.320 € im Vergleich zum Vorjahr (941.700€) um rd. 7 T € gesenkt.

Allgemein:

Insgesamt können im gesamten Betriebszweig Verkehr rd. 73 T € Personalkosten eingespart werden.

Dem Betriebszweig Verkehr gehören der Bereich Parken sowie der Bereich ÖPNV an.

Bereich Parken:

Erfolgsplan:

Da in 2025 keine Tarifierhöhungen bei den Tiefgaragen geplant sind, gibt es bei den Erlösen keine Veränderungen zum Vorjahr.

Die Höhe der Pachtkosten für die Tiefgarage LÖ sind um 100 T € gestiegen. Ebenso gab es bei den Kosten des Bauunterhalts eine Erhöhung von rd. 108 T € u.a. für dringende Brandschutzmaßnahmen und LED-Beleuchtung in der Tiefgarage Wallbrunn.

Desweiteren steigen die Kosten für Abschreibungen um rd. 20 T €.

Vermögensplan:

Für mittelfristige Investitionen wurden im Jahr 2025 insgesamt 30 T € eingeplant.

Bereich ÖPNV:

Erfolgsplan:

Durch zusätzliche ÖPNVG-Mittel ist mit Mehreinnahmen im Busbetrieb von rd. 110 T € zu rechnen.

Aufgrund der geringeren Inflationsrate und damit verbundenen Indexanpassungen sinken die Fremdleistungskosten für den Stadtbusbetrieb um rd. 118 T €. Die Abschreibungskosten erhöhen sich um rd. 13 T €. Die Prüfungskosten steigen um 53 T € u.a. für Stadtbusgutachten, Marketingkonzept sowie allgemeine Beratung ÖPNV.

Insgesamt hat sich die Betriebsführungspauschale im gesamten BZ Verkehr um rd. 16 T € erhöht.

Vermögensplan:

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wurden insgesamt 460 T € neue Mittel für Investitionen zur Verfügung gestellt. Hierunter fällt ein E-Bus für die Linie 9 mit 400 T € sowie 60 T € für die Erweiterung der Dynamischen Fahrgastinformation.

Betriebszweig Burghofgebäude

Hier wird ein Verlust in Höhe von 684.200 € im Jahr 2025 erwartet. Dies ist ein um 79.400 € erhöhtes Defizit im Vergleich zum Vorjahr.

Erfolgsplan:

Die Kosten für Versicherungen erhöhen sich um ca. 16 T €. Ebenso erhöhen sich die Personalkosten um 10,5 T €. Die Abschreibungen erhöhen sich im rd. 43 T €. Ebenso steigt der Verwaltungskostenbeitrag um ca. 6 T €.

Vermögensplan:

Für das Wirtschaftsjahr 2025 sind keine neuen Investitionen vorgesehen, sondern es werden die größeren Maßnahmen aus 2024 zu Ende gebracht. Hierbei handelt es sich um den Austausch der Dimmeranlage sowie die Erneuerung der Kälte- und Lüftungstechnik.

Betriebszweig Wärmeversorgung

Erfolgsplan:

Der Betriebszweig weist für das Jahr 2025 einen Verlust in Höhe von 250.200 € aus. Für die Übernahme der Vertriebstätigkeiten beim geplanten Ausscheiden von ratio Neue Energie GmbH als Gesellschafter der Stadtenergie Lörrach GmbH & Co. KG wurde bereits eine Stelle zur Einarbeitung eingeplant. Diese Doppelbesetzung kann erst ab dem 4. Quartal 2025 als Dienstleistung an die Stadtenergie weiterberechnet werden und belastet deshalb in 2025 das Ergebnis des BZ Wärmeversorgung. Weiterhin enthält der Erfolgsplan den internen Verwaltungsaufwand und die Finanzierungskosten.

Betriebszweig Stromversorgung

Erfolgsplan:

Der Betriebszweig beinhaltet die Beteiligung an der Stadtnetze Lörrach GmbH & Co. KG. Auch hier wird der Betriebszweig mit den internen Verwaltungskosten und den Finanzierungskosten belastet. Das erwartete Ergebnis liegt bei -76.200 €. Dies ist ein um 11.400 € besseres Ergebnis im Vergleich zum Planjahr 2024.

Betriebszweig Mitunternehmerschaft badenova AG & Co. KG

Erfolgsplan:

Hier wird für 2025 mit einem Ergebnis von +2.047,5 T € gerechnet. Das Ergebnis besteht im Wesentlichen aus der Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der badenova AG & Co.KG (2.100 T €) abzüglich der internen Verwaltungskosten.

Finanzplanung 2026-2028

Um die umfassende Aufgabenerfüllung der Stadtwerke Lörrach auch für die Zukunft sicher zu stellen und den kontinuierlichen Kostensteigerungen entgegenzuwirken, sind die Stadtwerke Lörrach gefordert ihre Finanzpositionen weiterhin zu optimieren.

Die Finanzplanung für die Jahre 2026-2028 wurde unter folgenden Prämissen erstellt:

- weitere Gebührenerhöhungen im Betriebszweig Wasserversorgung verursacht durch die Entwicklungen der Netzrehabilitationsstrategie sowie steigenden Unterhaltskosten

- weitere Tarifierhöhungen im Bereich Bäder sowie im Bereich Parken in 2027
- durch weitere Investitionen bei den Beteiligungen in den Betriebszweigen Wärme- und Stromversorgung keine Ausschüttungen von Überschüssen im Betrachtungszeit Raum
- gleichbleibende Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der badenova AG & Co.KG

Der Wirtschaftsplan 2025 wird nach dem neuen Eigenbetriebsrecht (EigBG vom 17.06.2020 und EigBVO-HGB vom 01.10.2020) erstellt. Er besteht aus Erfolgsplan, Liquiditätsplan, der voraussichtlichen Liquiditätsentwicklung und der Darstellung der Investitionsmaßnahmen.

gez. Klaus Schallenberger
Eigenbetriebsleiter Stadtwerke Lörrach